Informationsvorlage - Eilentscheidung – 0353/2016

Betreff: Eilentscheidung gemäß § 108 ThürKO;
hier: **Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 61000.65510 -
Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in
ländlichen Räumen"**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreistag	24.05.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

**Hiermit wird über die nachfolgende Eilentscheidung des Landrates informiert.
Datum der Eilentscheidung: 24. März 2016**

Entscheidungstext:

Der Landrat genehmigt im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts nach § 108 ThürKO die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 61000.65510 – Projekt „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ – in Höhe von 160.500,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 160.500,00 € aus der Haushaltsstelle 61000.17000 – Zuweisungen des Bundes (MORO-Projekt).

Begründung:

1. Darstellung des Haushaltsansatzes:
Die Haushaltsstellen 61000.65510 (Ausgaben) und 61000.17000 (Einnahmen) werden für das MORO-Projekt gebildet. Entsprechend der Projektplanung, Zuwendungsantrag vom 07.01.2016, sind die notwendigen Einnahmen und Ausgaben für die folgenden Jahre 2016, 2017 und 2018 vorgesehen.
2. Erläuterung des Mehrbedarfs:
Der Mehrbedarf resultiert aus der erfolgreichen Projektantragstellung und entsprechenden Projektplanung. Der Projektantrag des Wartburgkreises (in Kooperation mit der Stadt Eisenach und der RAG LEADER Wartburgregion) vom 18.09.2015 wurde mit Übergabe der Urkunden am 01.12.2015 in Berlin für die Förderung ausgewählt. Auf der Grundlage des bis zum 08.01.2016 eingereichten Zuwendungsantrages wurde ein förderunschädlicher Vorzeitiger Maßnahmenbeginn per Email vom 01.02.2016 erteilt. Mit dem Projekt werden die Infrastrukturen und Angebote der Daseinsvorsorge sowie Mobilität erfasst, in Beziehung zueinander gesetzt und den Herausforderungen des demografischen Wandels entsprechend auf innovative Weise konzeptionell angepasst bzw. weiter entwickelt. Ergebnis wird ein Maßnahmenplan und ein umgesetztes investives Pilotprojekt sein. Projektlaufzeit ist von 02/2016 bis 06/2018. Der Projektplan enthält eine verbindliche jährliche Verteilung der Kosten und Fördergeldeinnahmen, die für das Jahr 2017 in Höhe von 137.500,00 € und für das Jahr 2018 in Höhe von 107.500,00 € im Haushaltsplan veranschlagt werden.

3. Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:
Die erfolgreiche Inanspruchnahme der in Aussicht gestellten Fördermittel (100%) für das Jahr 2016 und die umfassende Projektplanung bis Juni 2018 erfordern - auf Grundlage des erteilten förderunschädlichen Maßnahmenbeginns - einen schnellstmöglichen Umsetzungsbeginn der Jahresprojektplanung 01.02. bis 31.12.2016. Der angekündigte Zuwendungsbescheid ist bisher nicht eingegangen, so dass nun auf Grundlage des erteilten förderunschädlichen Vorzeitigen Maßnahmenbeginns mit der Bewirtschaftung der Haushaltsstellen und der Durchführung der Vergaben, begonnen werden muss. Somit ist eine Eilentscheidung des Landrates erforderlich, da nicht bis zur Kreistagssitzung im Juni 2016 gewartet werden kann.
4. Erläuterung der zu deckenden Haushaltsstelle:
Die Haushaltsstelle 61000.17000 Zuweisungen des Bundes (MORO-Projekt) ist die entsprechende Einnahmehaushaltsstelle für die Ausgabehaushaltsstelle 61000.65510 - Projekt „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“.

gez. i. V. Schilling
Krebs
Landrat